Redebeiträge

Vermittler (Norwegen/USA): Wir begrüßen Sie zu den Friedensgesprächen von Oslo. Wir sind die Vertreter der neutralen Staaten Norwegen und USA. Wir dienen bei den Gesprächen als Vermittler.

Seit vielen Jahren erleben wir im Nahen Osten einen Konflikt. Lange Zeit schien ein Frieden zwischen der israelischen Seite und der palästinensischen Seite unmöglich. Heute sitzen Vertreter der beiden Seiten hier zusammen, um über eine Lösung des Konflikts zu sprechen.

Zu den Verhandlungen begrüßen wir Jitzchak Rabin, den Regierungschef von Israel.

Wir begrüßen außerdem Jassir Arafat, den Chef der Palästinenserorganisation PLO.

Beide werden sich jetzt kurz vorstellen.

Jitzchak Rabin: Seit vielen Jahren ist Israel von äußeren Feinden bedroht. Unsere Bevölkerung wird immer wieder zum Ziel von Gewalt und Terror.

Früher war ich Soldat, später Verteidigungsminister. Ich musste in vielen Kriegen kämpfen und mit harten Mitteln gegen unsere Feinde vorgehen. Ich musste Israel beschützen.

Heute wünsche ich mir ein Ende der Gewalt. Die Bevölkerung in Israel möchte in Frieden und Sicherheit leben.

Jassir Arafat: Die palästinensische Bevölkerung hat viel Leid ertragen. Der Krieg mit Israel hat viele Menschen zu Flüchtlingen gemacht. Viele haben ihr Haus und ihre Heimat verloren. Auch unsere arabischen Brüder und Schwestern in anderen Ländern wollten uns nicht.

Früher habe ich mit Waffen gegen Israel gekämpft. Ich wollte einen Staat Palästina. Den Staat Israel wollte ich zerstören.

Immer noch wünsche ich mir einen palästinensischen Staat. Aber heute möchte ich das mit friedlichen Mitteln erreichen.

Vermittler (Norwegen/USA): Wir halten also fest: Beide Verhandlungspartner wollen eine friedliche Lösung des Konflikts.

Stellen wir die schwierigsten Probleme erst einmal zurück. Reden wir zunächst einmal über Grundsätzliches. Was ist für die Verhandlungspartner wichtig, damit sie miteinander reden können?

Jitzchak Rabin: Unser Staat Israel wird von der PLO nicht akzeptiert. Stattdessen rufen unsere Gegner dazu auf, uns zu vernichten. Sie setzen auf Terror und Gewalt.

Wir brauchen aber einen Verhandlungspartner, der unser Existenzrecht anerkennt. Wir benötigen Garantien für Sicherheit und Frieden.

Jassir Arafat: Wir haben keinen eigenen Staat und keine eigene Regierung. Unsere Gebiete stehen unter der Kontrolle des israelischen Militärs. Im Alltag haben wir viele Einschränkungen zu ertragen.

Wir wollen in unserem Land selbst bestimmen und unsere eigene Regierung. Das israelische Militär muss sich aus unseren Gebieten zurückziehen.

Vermittler (Norwegen/USA): Wir haben jetzt gehört, welche ersten Forderungen erfüllt sein müssen, damit wir weitere Friedensverhandlungen führen können.

Liebe Verhandlungspartner, zu welchen Zugeständnissen sind Sie bereit?

Jitzchak Rabin: Israel erklärt sich bereit, die demokratische Selbstbestimmung der palästinensischen Bevölkerung zu unterstützen. Sie sollen eine eigene Regierung wählen und eine eigene Verwaltung aufbauen können.

Wenn wir dafür Frieden und Sicherheit bekommen, dann ziehen wir unser Militär schrittweise zurück.

Jassir Arafat: Die PLO ist bereit, das Existenzrecht des Staates Israel anzuerkennen. Wir werden nicht länger zur Vernichtung Israels aufrufen.

Wir wollen ein eigenes Land Palästina, in dem wir selbst bestimmen können. Dafür verzichten wir auf Gewalt gegen Israel.

Vermittler (Norwegen/USA): Die Verhandlungspartner haben sich in ihren Gesprächen auf das Motto „Land gegen Frieden“ geeinigt.

Vielen Dank für Ihre Bereitschaft, zu einer friedlichen Lösung des Konflikts beizutragen.